KLAUSUR im FACH Ingenieur-Informatik

im Wintersemester 2015/2016	
Name, Vorname:	
Studiengang/Semester:	
Priifer:	

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Balz, Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Stelzl, Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger

Bearbeitungshinweise

Ehret

- 1. Tragen Sie auf jeder Seite in der Kopfzeile Ihre Matrikelnummer ein.
- 2. Der Aufgabensatz (inkl. Deckblatt und Anhang), der aus 10 Seiten besteht (Seite 1 bis 10), ist auf Vollständigkeit zu überprüfen.
- 3. Der Aufgabensatz ist mit den Lösungsblättern abzugeben.
- 4. Lösungen auf selber mitgebrachten Lösungsblättern werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie die Ihnen ausgeteilten Lösungsblätter und tragen Sie auch dort Ihre Matrikelnummer ein.
- 5. Bei Rechenaufgaben muss der Lösungsweg ersichtlich und lesbar sein, sonst erfolgt keine Bewertung der Aufgabe oder des Aufgabenteils.
- 6. Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten.
- 7. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass vom Prüfungsamt nicht vorher geprüft wurde, ob Sie das Recht bzw. die Pflicht zur Teilnahme an dieser Klausur haben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, gleichzeitig bekundet die Teilnahme die Zustimmung zu diesem Passus.
- 8. Hilfsmittel:
 - handgeschriebene Formelsammlung (1 DIN A4 Blatt)
- 9. Bewertung:

Gesamtpunktzahl = 100 Punkte

Note 1,0 = 90 Punkte Note 4,0 = 45 Punkte

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	SUMMI	E
Punkte	10	10	10	20	15	15	20	100	NOTE
Erreichte Punkte									

Aufgabe 1: 10 Punkte Es ist jeweils eine Antwort richtig. Falsche Antworten führen nicht zu Punktabzug! Kreuzer Sie auf alle Fälle immer eine Antwort an!
 1.1 Informatik ist die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von a) Programmcode b) Dateien c) Informationen d) Datenstrukturen e) Diagrammen
 1.2 C89 bedeutet, dass a) es sich um den C-Standard von 1989 handelt b) es sich um die C-Version mit den 89 Schlüsselworten handelt c) C 1989 erfunden wurde d) 89% von C standardisiert sind e) C basierend auf den frühen Arbeiten von Alain Turing (1889) beruht
 1.3 Ein übersetzt zeilenweise den Programmcode und führt diese Zeile aus. a) Compiler b) Interpreter c) Präprozessor d) Linker e) Debugger
1.4 Welche Datei wird erzeugt, wenn man cl /P test.c aufruft? a) test.o b) test.exe c) test.lib d) test.zip e) test.i
1.5 Was ist keine höhere Programmiersprache?a) HTMLb) Cc) C++d) Java
 1.6 Welche Dateiendung hat eine statische Bibliothek (z.B. die verwendete Utilities)? a) exe b) lib c) dll d) c e) sln
 1.7 Was ist der Wertebereich, den man mit einer unsigned char Variablen darstellen kann? a) 0256 b) -127128 c) 0255 d) -128128 e) keiner der obigen Wertebereiche

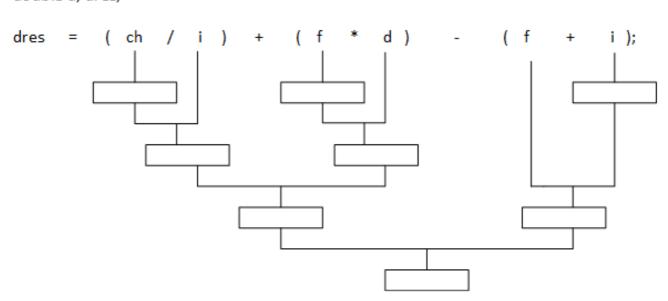
1.8 Wie sieht die Definition einer modulglobalen Variablen j in einer c-Datei aus?

- a) int j; innerhalb einer Funktion b) static int j; innerhalb einer Funktion c) int j; außerhalb einer Funktion d) static int j; außerhalb einer Funktion e) #define j 3.1415 außerhalb einer Funktion
- **1.9** Welchen Datentyp gibt es in C89 **nicht**?
- a) unsigned char
- b) boolean
- c) unsigned long int
- d) char *
- e) double
- **1.10** Gegeben sei die Zahl 4811. Es handelt sich **nicht** um eine Zahl aus dem:
- a) Hexadezimalsystem
- b) Dezimalsystem
- c) Zwölfersystem (Duodezimalsystem)
- d) Oktalsystem

Aufgabe 2: 10 Punkte

2.1 Vervollständigen Sie die folgende Abbildung aus dem Skript – Thema casts! (**4 Punkte**)

char ch; int i; float f; double d, dres;



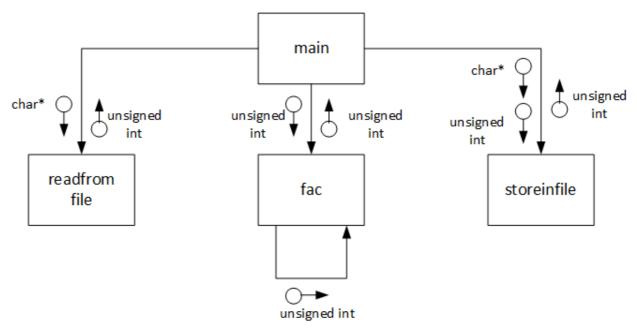
2.2 Wandeln Sie die folgenden positiven Zahlen (unsigned) in das andere Zahlensystem um:(4 x 1 Punkt)

2.3 Wie wird der Wert -1 im Zweierkomplement (8 Bit) dargestellt? (2 Punkte)

MSB				LSB

Most Significant Bit Least Significant Bit Aufgabe 3: 10 Punkte

3.1 Das folgende Diagramm enthält einen Fehler! Markieren Sie den Fehler im Diagramm! (Nur mit Begründung) (8 Punkte)



Begründung:

3.2 Deklarieren Sie die Funktionen aus obiger Abbildung (inklusive main)! (2 Punkte)

Aufgabe 4: (20 Punkte)

Schreiben Sie hinter die Kommentare, was *exakt* in der Konsole auf einem 32-Bit System ausgegeben wird. Im Kommentar sind die möglichen Punkte aufgeführt.

#include "MyVars.h"

```
void tpfs(void)
{
  int a = 2;
  int b = 4;
  unsigned short int iarray[SIZE][SIZE];
```

union quad myquad;

unsigned char uc1;

char szbestcourse[12] = "Ing.-Inf.";

```
union quad
  char sztext[4];
  short int sival[2];
};
struct element
{
  char * pdata;
  struct element * pnext;
};
struct bits
  unsigned char ucv1 : 4;
  unsigned char ucv2 : 5;
};
#define SIZE 3
#define SUB(a,b) a-b
typedef struct element * PSTRUCTELEMENT;
```

```
unsigned char uc2;
printf("%d\n", sizeof(union quad));
printf("%d\n", sizeof(struct element));
                                               // _____(1P)
printf("%d\n", sizeof(PSTRUCTELEMENT));
                                               // _____ (1P)
printf("%d\n", sizeof(struct bits));
printf("%d\n", sizeof(long long int));
printf("%d\n", sizeof(double*));
                                               // _____(1P)
                                               // _____ (1P)
                                               // _____(1P)
printf("%d\n", SUB(a,b));
printf("%d\n", 2*SUB(a,b));
printf("%d\n", SUB(a,++b));
                                               // _____ (1P)
                                               // _____(1P)
                                               // _____ (1P)
printf("%d\n", sizeof(iarray));
                                               // _____ (1P)
strcpy(myquad.sztext, "FHO");
myquad.sival[0] = 0x4945;
myquad.sival[1] = 0x002B;
                                                      // _____(2P)
printf("%s\n", myquad.sztext);
printf("%d\n", sizeof(szbestcourse)
                                                      // _____(2P)
// _____(2P)
               - strlen(szbestcourse));
printf("%s\n", strtok(szbestcourse, "."));
uc1 = 0x96;
uc2 = 0xFF;
printf("%x\n", (unsigned char) ((~uc1) ^ uc2)); // _____ (2P)
printf("%x\n", (unsigned char) ((uc2>>8) &
                                ((uc1|(uc2<<2)))); // _____(2P)
```

}

Aufgabe 5: (15 Punkte)

```
Gegeben sei die C-Funktion hoo, wobei n die Anzahl der Elemente in array ist.
```

5.2 Die Funktion hoo enthält einen Fehler. Korrigieren Sie diesen Fehler im obigen Programmcode! (13 Punkte)

Aufgabe 6 (15 Punkte)

Schreiben Sie eine **rekursive** Funktion foo, die Eingaben von der Tastatur einliest bis das Zeichen ,e' eingegeben wird. Danach werden alle eingegebenen Zeichen in umgekehrter Reihenfolge inklusive dem ,e' auf der Konsole ausgegeben:

```
Beispiel: Eingabe Halloe Ausgabe nachdem ,e' gedrückt wurde eollaH void foo (void)
```

}

Aufgabe 7 (20 Punkte)

```
7.1. Implementieren Sie die Funktion checkvalid. (8 Punkte)
Übergabewert: char* p 32 stellige Binärzahl als Zeichenkette, mit 0x00 abgeschlossen!
Rückgabewert: int -1 wenn p NULL ist
-2 wenn p keine 32 Zeichen enthält
-3 wenn p 32 Zeichen enthält, aber andere Zeichen als '0' und '1'
0 wenn p ungleich NULL ist und 32 '0' oder '1' Zeichen enthält.
int checkvalid (char *p)
{
int iret
```

```
return iret;
}
```

7.2 Implementieren Sie die Funktion convert32stringtounsignedint (12 Punkte)

Übergabewert: char* p Rückgabewert: unsigned int

0, falls checkvalid() != 0 ist

Ansonsten konvertiert die Funktion eine Zeichenkette (32 Zeichen), welche eine 32-stellige Binärzahl als Zeichenkette darstellt in den entsprechenden

unsigend int Wert

```
unsigned int convert32stringtounsignedint (char *p)
{
unsigned int Wert

if (checkvalid(p) != 0)
{
}
else
{
```

```
}
return Wert;
}
```

Anhang: ASCII-Tabelle

Dez.	Hex.	Zeichen	Dez.	Hex.	Zeichen	Dez.	Hex.	Zeichen	Dez.	Hex.	Zeichen
0	0	NUL	32	20		64	40		96	60	
1	1	SOH	33	21	i	65	41	Α	97	61	a
2	2	STX	34	22		66	42	В	98	62	ь
3	3	ETX	35	23		67	43	C	99	63	С
4	4	EOT	36	24	\$	68	44	D	100	64	d
5	5	ENQ	37	25	%	69	45	E	101	65	е
6	6	ACK	38	26	&	70	46	F	102	66	f
7	7	BEL	39	27	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	71	47	G	103	67	g
8	8	BS	40	28	(72	48	H	104	68	h
9	9	HT	41	29)	73	49	\mathbf{I}	105	69	i
10	0 A	LF	42	2▲	₹	74	4 A	J	106	6▲	j
11	0B	VT.	43	2B	+	75	4B	K	107	6B	k
12	0C	FF	44	2C	•	76	4C	\mathbf{L}	108	6C	1
13	OD	CR	45	2D	<u> </u>	77	4D	H	109	6D	1
14	0E	S0	46	2E	-	78	4E	N	110	6E	n
15	0F	SI	47	2F		79	4F	0	111	6F	0
16	10	DLE	48	30	0	80	50	P	112	70	p
17	11	DC1	49	31	1	81	51	Q	113	71	q
18	12	DC2	50	32	2	82	52	R	114	72	r
19	13	DC3	51	33	3	83	53	S	115	73	53
20	14	DC4	52	34	4	84	54	T	116	74	t
21	15	NAK	53	35	5	85	55	П	117	75	u
22	16	SYN	54	36	6	86	56	Δ	118	76	▼
23	17	ETB	55	37	7	87	57	u	119	77	₩
24	18	CAN	56	38	8	88	58	X	120	78	X
25	19	EM	57	39	9	89	59	Y	121	79	y
26	14	SUB	58	3₽		90	5▲	Z	122	7▲	z
27	1B	ESC	59	3B	;	91	5B	[123	7B	{
28	1C	FS	60	3C	<	92	5C		124	7C	
29	1D	GS	61	3D	=	93	5D]	125	7D	}
30	1E	RS	62	3E	>	94	5E		126	7E	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
31	1F	US	63	3F	Š	95	5F	_	127	7F	DEL